

# FÜR EINE SAUBERE UND SICHERE ZUKUNFT.

## Wir halten Sie auf dem Laufenden.

- Die Machbarkeitsstudie untersucht unterschiedliche Linienführungen des Radschnellweges auch im Hinblick auf seine Umweltverträglichkeit
- Unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung wird bis voraussichtlich 2016 eine Trassenvariante entwickelt.
- Parallel werden eine Potentialanalyse und eine Kosten-Nutzen-Untersuchung durchgeführt. Sie klären, ob der volkswirtschaftliche Nutzen größer ist als die Kosten.
- Im Jahr 2016 entscheiden auf dieser Untersuchungsbasis die politischen Gremien der StädteRegion sowie der Städte Aachen und Herzogenrath, ob die Planung für den Radschnellweg fortgesetzt werden soll.



## Projektpartner:



provincie limburg



## RADSCHNELLWEG EUREGIO

AACHEN · HERZOGENRATH · KERKRADE · HEERLEN



## IMPRESSUM:

StädteRegion Aachen  
A 61 Immobilienmanagement und Verkehr  
Projekt „Radschnellweg“

Ansprechpartner:  
Ralf Oswald  
Telefon: 0241/5198-3705  
Fax: 0241/5198-83705  
info@radschnellweg-euregio.de

**Machbarkeitsstudie:**  
Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH, Aachen

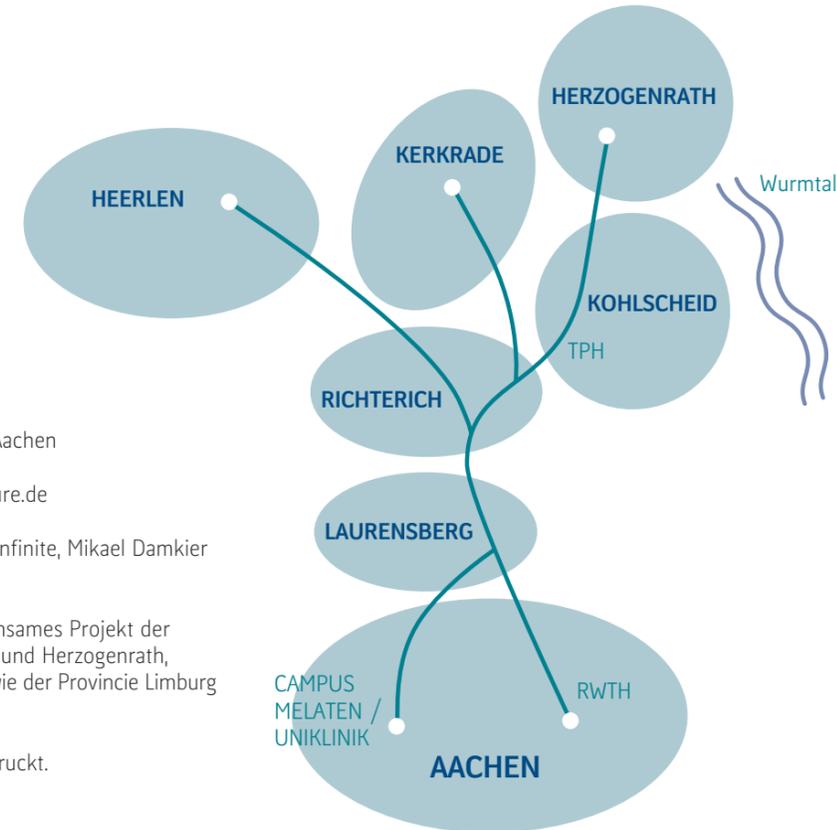
**Gestaltung:** Annette Löhner / www.mixture.de

**Bildnachweis:** www.fotolia.de: © corbis\_infinite, Mikael Damkier  
weitere Fotos: Sabine Edel, Stadt Aachen

Der Radschnellweg Euregio ist ein gemeinsames Projekt der StädteRegion Aachen, der Städte Aachen und Herzogenrath, der Gemeinden Heerlen und Kerkrade sowie der Provinz Limburg und der Parkstad Limburg.

Dieses Faltblatt ist auf Umweltpapier gedruckt.  
Auflage: 10.000 Stück

Mehr Informationen unter: [www.radschnellweg-euregio.de](http://www.radschnellweg-euregio.de)



[www.radschnellweg-euregio.de](http://www.radschnellweg-euregio.de)



# IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG.



## Gestalten Sie den Radschnellweg mit.

Aktuell wird die Machbarkeit eines Radschnellweges geprüft. Unsere Region ist damit eine von fünf, für die das Land NRW eine Machbarkeitsstudie fördert. Das bedeutet: Noch ist nichts entschieden und alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Ihre Ideen, Anregungen, Kritik und konkreten Vorschläge sowohl zur Trassenführung als auch zur Ausgestaltung des Radschnellweges sind ausdrücklich willkommen.

Mit speziellen Workshops vor Ort und auch online werden wir Sie über alle Entwicklungen in Bezug auf Machbarkeit, Planung und Kosten auf dem Laufenden halten.

Informieren Sie sich:  
[www.radschnellweg-euregio.de](http://www.radschnellweg-euregio.de)

weitere Diskussionen unter:  
[www.unserac.de](http://www.unserac.de)

 Werde jetzt Facebook-Fan:  
[www.facebook.com/aachenclevermobil](https://www.facebook.com/aachenclevermobil)

## Was ist ein Radschnellweg?

Möglichst geringe Steigungen, eine gute Oberfläche, großzügige Radien und ausreichende Wegebreiten zeichnen einen Radschnellweg aus.

In jedem Fall schafft er kurze und direkte Verbindungen zwischen Wohnstandorten, Arbeitsplätzen sowie Einkaufs- und Freizeitbereichen. Und zwar ohne lästige Staus und Parkplatzsuche.

So kommen Pendler, Freizeitfahrer und alle anderen Radschnellwegnutzer mit weniger Zeitaufwand entspannt ans Ziel.

## Mögliche Vorteile für unsere Region.

Ein Radschnellweg könnte deshalb auch bei uns eine gute Lösung sein. Denn im Aachener Nordraum ist besonders die Roermonder Straße längst hoch belastet. Trotz Linienbussen und Euregiobahn bilden sich täglich lange Autoschlangen, Raum für neue Umgehungsstraßen ist nicht mehr vorhanden. Der Radschnellweg könnte ein Beitrag sein, um die Situation hier langfristig zu entschärfen.

Radfahren stellt darüber hinaus eine preiswerte umweltschonende und gesunde Möglichkeit dar, mobil zu bleiben.

All das sind Gründe, warum ein Radschnellweg für unsere Region viele Vorteile bringen könnte.



## Der Radschnellweg fördert gesunde Mobilität.

Weniger Lärm, weniger Abgase und dafür deutlich mehr Lebensqualität: Diese Prognose ergibt sich aus der ersten groben Potentialermittlung für einen möglichen Radschnellweg Euregio. Eine Vielzahl der Deutschen wünscht sich auch laut aktueller Umfrage des Bundesumweltamtes, stärker auf das Fahrrad oder moderne Pedelecs umzusatteln. Gut ausgebaute Radwege wie in den Niederlanden oder die Vennbahntrasse werden jetzt schon gerne genutzt. Damit die Kosten für einen möglichen Radschnellweg im Rahmen bleiben, wird parallel eine Kosten-Nutzen-Untersuchung durchgeführt. Fällt diese positiv aus, ist gewiss: Der Bau eines Radschnellweges könnte sich für die Umwelt und die Menschen in der Region auszahlen.

# STEIGEN SIE IN DEN SATTEL.



- ## FÜR MEHR:
- ▶ MOBILITÄT
  - ▶ GESUNDHEIT
  - ▶ SICHERHEIT